



Ethnografisches Museum

Das ethnografische Museum wurde 1986 eröffnet und stellt Stücke großpolnischer Kultur aus. Die Dauerausstellung „Volkstümliche Kunst in Großpolen“ umfasst Skulpturen, Gemälde, Kleidung, Stickereien, Keramik-, Eisen- und Holzverzierungen sowie Musikinstrumente aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die Exponate sind in vier Themengebiete unterteilt: Stoffe und Kleidung, Volkskunst, Technik und Außereuropäische Kulturen.

WEGEN RENOVIERUNG GESCHLOSSEN

Besondere Aufmerksamkeit erregt die Ausstellung „Wertvolle Gaben und Gaben von unschätzbarem Wert“, die von der Eigentümlichkeit von Gaben und dem Brauch Gegenstände Museen zu schenken erzählt.

Im Teil „Exotisches Klima“ findet man zum Beispiel eine Skulptur der indischen Göttin Parvati und 36 weitere Zeugnisse indischer Kunst und Kultur. Diese Sammlung war das erste Geschenk an das Museum nach dem Krieg.

Weitere interessante Stücke sind Tongefäße aus Marokko oder Theaterpuppen aus Papier aus dem 20. Jahrhundert.

Das Museum hat auch ein breites Angebot an Kinder, unter anderem die Ausstellung von Kinderspielzeug, Workshops, Vorträge und verschiedene Wettbewerbe.

Das Museum befindet sich im ehemaligen Gebäude der Freimaurerloge und ist ein Beispiel spätklassizistischer Architektur des 19. Jahrhunderts. Es ist von einem Park umringt, der im barocken Stil angelegt wurde. In der Mitte des Parks befindet sich ein kleiner Brunnen aus dem 17. Jahrhundert.